

# Reportage vom 26.08.2020:

## 1. Jubiläums-Vereinsreise an den Bielersee



«Einfach nur geniessen» – unter diesem Motto stand die diesjährige Vereins-Reise. Und – das sei vorweggenommen – es wurde nicht zu viel versprochen! 39 Personen starteten um 7.45 Uhr **nach Solothurn zur Schifflanlegestelle**.

Unsere Reiseleiterin **Elisabeth Kuhnt**, versorgte uns mit wissenswerten Informationen über das Seeland im Allgemeinen. Auch der Chauffeur, Herr Näf, gab uns verschiedene Hinweise über Bemerkenwertes, das es auf der Strecke zu sehen gab.

Um 10.10 Uhr legte dann die MS Siesta ab zur **schönsten Flussfahrt in der Schweiz**. Nun konnten wir einfach ein wenig die Seele baumeln lassen, uns unterhalten, einen Kaffee trinken oder auf dem Oberdeck, leider bei sehr starkem Wind, eine **fantastische Rundschau** geniessen. Leise tuckerte das Schiff die Aare aufwärts, vorbei an romantischen, naturbelassenen Uferabschnitten, verwunschenen Winkeln oder auch schönen Häusern. In **Altreu** war der erste Halt. Leider haben wir keine Störche gesehen. Weiter ging die Fahrt durch die malerische Landschaft nach **Grenchen** und dann weiter nach **Büren**. Schon von weitem sahen wir die wunderschöne Holzbrücke.



Eigentlich war eine Besichtigung dieses städtebaulichen Kleinodes im Seeland geplant. Aber die Touristik-Verantwortlichen schienen kein Interesse daran zu haben, uns ihr historisches Städtchen bei einem Rundgang näher zu bringen. Jedenfalls hat der ausgedehnte und mühsame Mailverkehr von Elisabeth Kuhnt mit Büren an der Aare dort kein Gehör gefunden. So tuckerten wir gemächlich weiter bis **Brügg**.



Elisabeth Kuhnt wusste uns einiges zu erzählen über die **Gewässerkorrekturen im Seeland**. Ihre gut recherchierten Berichte waren sehr informativ und wurden uns immer wieder in kleinen Häppchen, serviert. Vielen Dank Elisabeth für dein Arbeit.

Von Brügg aus fuhren wir weiter mit dem Car nach **Nidau** an den Bielersee. Im Restaurant «La Péniche» am Segeljachthafen wurden wir zum Mittagessen erwartet. Das Vier-Gänge-Menue fand Anklang und war schön präsentiert und reichhaltig.

Nach dem Mittagessen und einer wunderschönen Fahrt durch den Jura besuchten wir **in Courtelary die Schokoladefabrik Camille Bloch**. Für einige war der von der Firma spendierte «Kaffee mit Kuchen», so kurz nach den Mittagessen, doch etwas zu viel. Der Rundgang durch die Ausstellung und die Demonstrationen, wie **Ragusa** und **Torinos**

gemacht werden, konnten wir ohne Führung selbständig geniessen. Im Shop wurde dann vom reichhaltigen Angebot der Firma profitiert und wohl einige tausend Kalorien mit nach Hause genommen.

Auf der Heimfahrt führte uns der Chauffeur nochmals ein Stück durch den Jura und dann vorbei an den Ortschaften **Bellach** und **Bettlach** nach Solothurn und zurück nach Windisch, wo wir, trotz Stau, ziemlich pünktlich eintrafen.

Ganz herzlichen Dank an Elisabeth Kuhnt für die perfekte Planung und Organisation und die professionelle Leitung dieser Reise. Es war ein Genuss!

Elisabeth Salchli